

Mitteldeutsche Nachrichten

Carlin-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang, Nr. 194

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Straßenbahnstr. 16/17, Fernr. 27431, Druck-Verlag:
Sonderleitung: Am Post- u. Fernr. 27431, Druck-Verlag:
Halle (S.), Sonnabend/Sonntag, den 21. August 1937

Halle (S.), Sonnabend/Sonntag, den 21. August 1937

Mon. Ausgabe: 1,25 RM (einbl. 0,15 Befehls)
u. 0,25 Befehls; 1,25 RM (einbl. 0,15 Befehls)
30,25 RM (einbl. 0,15 Befehls) zahlg. 0,30 Befehls
Wochenblatt 20 RM - Auslandsp. 20 RM

Einzelpreis 15 Pf.

Kommt ein englisch-italienischer Ausgleich zustande?

Palermoer Mussolini-Rede wirkt entspannend

Die englische Presse zeigt sich befriedigt / Zustimmung auch in Frankreich

Die untenstehende Rede, die der italienische Ministerpräsident Mussolini gestern Abend in Palermo gehalten hat, findet überall in der Weltpresse die allergößte Beachtung. Für Deutschland ist sie insofern von erheblicher Bedeutung, als der Duce die Erklärung abgab, daß die Achse Berlin-Rom nach wie vor als Zentrum der europäischen Politik angesehen werden müsse.

Wesentlich hat es in den letzten Wochen nicht an Beziehungen gefehlt, die darauf abzielten, diese Achse zu zerbrechen und Italien von Deutschland zu trennen. Sowohl in London als auch in Paris hat man Versuche dieser Art gemacht unter zum Teil recht verlockenden Angeboten an die italienische Presse. Mussolini ist indessen in seiner Rede über diese Versuche zur Tagesordnung übergegangen. Seine Rede zeichnete sich durch Klarheit und Deutlichkeit aus, und zeigte auch England und Frankreich gegenüber eine deutliche Bereitschaft zur Verständigung und zur Austräumung der vorhandenen Mißverständnisse.

Die Londoner Presse behandelt in ihren Beiträgen Mussolinis Rede sehr ausführlich. „Daily Telegraph“ unterstreicht, daß alle Fragen zwischen den beiden Ländern ohne große Schwierigkeiten in Uebereinstimmung gebracht werden könnten. Hinsichtlich des Himmlers werden, Italien werde nicht erlauben, daß der Bolschewismus sich im Mittelmeer festsetze, äußert das Blatt, nach englischer Ansicht müsse eine solche Angelegenheit vor dem Vande für sich allein entschieden werden. „Morning Post“

begrüßt die Rede Mussolinis, die die Zustimmung jedes echten Friedensfreundes in Europa verdiene. In England müsse man dem Duce besonders dankbar sein für die freundlichen Ton und die Ausführungen bezüglich der englisch-italienischen Beziehungen, zumal der Duce früher mit großer Schärfe über England gesprochen habe. England befinde sich jetzt wieder einmal auf dem Scheidewege in seinen Beziehungen zu Italien. Absehenslos tiege als Hauptkriterium zwischen den beiden Ländern. Diese Dinge zu bereinigen, sei in den nächsten Wochen Gelegenheit gegeben. Mussolini habe dabei nicht einmal eine formale Anerkennung des Imperiums verlangt, sondern lediglich die Anerkennung gefordert, daß die frühere absehnliche Regierung nicht mehr existiere. Das sei eine vernünftige Forderung, der man englischerseits freigegeben sei. Wichtig aber sei, daß man in beiden Ländern in Wort und Schrift sich endlich eine gewisse Zurückhaltung auferlege.

„Daily Mail“ schreibt, es sei höchste Zeit, daß man in England endlich das neue Italien verkenne.

Frankreichs Antwort an Mussolini

(Eigene DT-Druckmelbung)

Die auch von der französischen Öffentlichkeit mit größter Spannung erwartete antwortende Rede Mussolinis steht heute im Mittelpunkt des Interesses der französischen Presse. Die Mitteilungen des Duce über

Italiens Beziehungen zu England und Frankreich geben Anlaß zu der Vermutung, daß hier die erwartete Regelung unmittelbar bevorstehen dürfte. In den Kreisen der Völkerfreunde fällt der ironische Ton des italienischen Regierungschefs gegenüber Genf besonders auf. Man ist hier etwas verstimm, weil die Hoffnung, Italien doch wieder zur Zusammenarbeit mit dem Völkerbund bringen zu können, mehr und mehr dahin schwindet. Mit Interesse wird in Paris jetzt die Stellungnahme der französischen Regierung zu den Worten des Duce erwartet. Man vermutet, daß ein Mitglied des Pariser Kabinetts, vielleicht der Außenminister Delbos, voranschicklich am Vortage dem Duce antworten wird. Allerdings soll diese Erwiderung in Einklang mit der Auffassung Englands gebracht werden.

* Der Pariser „Jour“ schreibt zu den Mussolini-Aussagen, man müsse den Wunsch nach einer Zusammenarbeit feststellen. Der italienische Regierungschef habe von den französisch-italienischen Beziehungen in einer Form gesprochen, die keineswegs herausfordernd sei. Die übliche Pariser Presse unterstreicht die Bemühungen Mussolinis, zu einer allgemeinen europäischen Entspannung zu gelangen. Man spricht allgemein die Hoffnung aus, daß die zukünftige Entmutigung der Prager Regierung dadurch werden zu müssen mögen, von Mussolini geäußerten Wünschen entsprechen werde.

Achse Berlin-Rom als wirksamer Faktor

Die sizilianischen Ausführungen des Duce

„Das Mittelmeer bedeutet für England eine Straße, für Italien den Lebensraum“

Mussolinis mit so viel Spannung erwartete Rede wurde gestern in Palermo gehalten und fand in einem mächtigen Präzedenzfall alle Welt aus. Von besonderer Bedeutung war die Feststellung des Duce, daß die europäische Politik nach wie vor als einer festen Achse zu rechnen hat.

Eine ungeheure Menschenmenge füllte das Forum Italo von Palermo, und ganz Italien versammelte sich um die Radioreceiver, um den Duce zu hören. Zwölf Länder waren an der Uebertragung angegeschlossen. Von stürmischem Jubel begrüßt, betrat Mussolini kurz nach 18 Uhr das Podium, um mit seiner Rede seine zweite sizilianische Rede abzuhalten. Ihr erster Teil war an die Sizilianer gerichtet. Im zweiten Teil wandte sich Mussolini zunächst gegen die falschen Deutungen, die man den sizilianischen Wandern gegeben habe. Seine Mission sei es, alle überzeuge, daß das sizilianische Italien eine konkrete Politik des Friedens zu führen beabsichtige. Die Beziehungen zu Jugoslawien hätten sich verbessert. Die Beziehungen zu Österreich und Ungarn seien nach wie vor fest auf die römischen Protokolle begründet, die gerade in den Zeiten der Wirtschaftskrisis ihre Wirksamkeit erwiesen hätten. Die Beziehungen zur Schweiz seien mehr als freundschaftlich. Das letzte angrenzende Land sei Frankreich. Auch hier müsse man bei einer überhöflichen Prüfung der Lage zum Ergebnis kommen, daß kein Stoff zu einem Drama gegeben sei. Allerdings seien die Beziehungen nicht so, wie Italien wünsche, daß sie es wären. Diese Beziehungen wären aber besser, wenn man in Frankreich in



Am Freitag hielt Mussolini auf Sizilien eine international bedeutsame Rede. Hier sieht man Mussolini bei der Ueberreichung eines Geschenks an ein jungvermähltes Ehepaar. (Scherl-Bilderdienst-M.)

einigen gleichmäßig maßgebenden Kreisen nicht abgibt, auf die Genfer Woche eingewartet wäre und wenn es in Frankreich nicht auf jene anderen Strömungen geber würde, die seit 15 Jahren mit einer Hartnäckigkeit, die eine bessere Sache wert wäre, von Tag zu Tag auf den Einzug des sizilianischen Regimes warten.

Von den Randgrenzen zu den See- und kontinentalen Grenzen übergehend, fuhr Mussolini fort: „Hier treffen wir mit Großbritannien zusammen. Ich sage: Wir treffen zusammen, und ich bitte jene, die im Begriff stehen, meine Rede zu übersetzen oder zu ver-

breiten, die gebührende Unterscheidung zwischen Begegnung und Zusammenstoß zu machen. Wenn ich mir die letzten Jahre unserer Beziehungen mit London überlege, so komme ich zu dem Schluß, daß im Grunde genommen ein großer Mangel an Verständnis vorliegt.“ Die englische Meinung ist hinänges geblieben an dem alten Begriff des vittoreosen Italien, den ich habe. Man kennt noch nicht dieses junge, sehr feste und entsetzliche Italien. Mit der Vereinbarung vom Januar war eine Klärung eingetreten. Dann kamen neue bedauerliche Epochen, an die zu erinnern nutzlos wäre. Jetzt scheint sich aber der Horizont aufzuklären, und Italiener wünschen nichts anderes, als „Friede“ und „Leben“ in Einklang zu bringen. (An seiner Malinber Rede hatte Mussolini gesagt: Für Italien sei das Mittelmeer „das Leben“, für andere dagegen nur „eine Straße“.)

Italien sei bereit, allen Problemen der europäischen politischen Lage seine Mitarbeit zu gewähren. Allerdings müsse die Welt dabei den Realitäten Rechnung tragen: Die erste Realität ist das Imperium! „Man hat gesagt, daß wir eine Anerkennung von Seiten des Völkerbundes wünschen: Das ist falsch. Wir bitten die Landesregierungen von Genf nicht, die Geburt zu registrieren. Wir glauben jedoch, daß der Augenblick gekommen ist, um einen Todesfall zu registrieren. Seit 16 Monaten liegt ein Toter da; wenn ihr ihn nicht aus Gründen politischer Ernsthaftigkeit begraben wollt, so begrabt ihn doch einfach aus Gründen der höheren Hygiene.“

Wenigleich wir nicht übermäßiger Mißde gegenüber Genf verdrückt werden können, so sagen wir doch, daß es überflüssig ist, zu den abstrakten Spaltungen, die seinen Organismus befallen haben, eine weitere Spaltung zwischen denen einzuführen zu lassen, die das römische Imperium anerkennen haben und jenen, die es nicht anerkennen haben.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Führermarken auch zum Reichsparteitag.

Prager Demaskierung

Der Mörcher der diplomatischen Beziehungen zwischen Portugal und der Schöpfung hat zu sehr merkwürdigen Entstellungen geführt. Portugal war bekanntlich Jahrhunderte hindurch ein ganz besonderer Schlingel Englands; die englische Presse pflegt auch heute noch Portugal gegenüber eine gewisse Sympathie aufzubringen, trotzdem es unter Salazar autoritär regiert wird. Dabei hat man in englischen Kreisen durchaus Verständnis für das Land, das seine Würde gegenüber den Geschäftsmethoden der Prager Regierung dadurch wahren zu müssen glaubte, daß es die diplomatischen Beziehungen zu Prag kurzerhand abbrach.

Es ist einfach unklar, wenn das offiziöse schleschollomatische Pressebüro über die deutsche Presse jammert, die angeblich ungünstig geäußerte Landesansicht veröffentlichte. Man will dadurch nur verdeutlichen, daß es sich in Wirklichkeit bei der Vorkenshaltung der bestellten portugiesischen Waffen um die Einstufung einer dritten Welt handelt, deren Namen bei dem engen Zusammenrücken der schießenden und der sowjetrussischen Militärs unklar zu erraten ist. Die Londoner Regierung hat gegenüber den Verbindungen, Portugal habe die Maschinenverträge an die Krone des Generals Franco liefern wollen und deshalb auf Anschaffung des vierterminis gedrungen, in ihrer Presse erklären lassen, England habe selbstverständlich durch seine größte Rüstungsfirma Vickers Portugal ohne weiteres die Möglichkeit gegeben, auszurüsten. Vor zwei Jahren wäre ein solcher Auftrag auch ausgeführt worden. Aber England habe mit seiner eigenen Ausrüstung mehr als genug zu tun und daher sei die portugiesische Anfrage über die Lieferung von Maschinenwaffen nach Prag geleitet worden, wo die Bestellung angenommen worden sei. Schon damit dürfte vertriebenen Prager Enten das Genick gebrochen sein.

Aber wieviele neue Statten nicht in Prag auf die schießende Regierung hätte bekanntlich erklären lassen, es habe sich erweisen nicht um die Verneinung der vierterminis, sondern um ihre verpöbelte Ausführung und dann um den Erlaß des einen durch das andere Maschinenvertragsmodell behandelt. Das ist durchaus ungläubig. Denn Prag liefert nicht nach wie vor die Maschinenverträge, die Portugal bestellte, nicht nur für Rumänien, sondern für alle Welt, und nicht zuletzt an die

Zwischenfall bei einer Schießübung

Vorkriegs Dorf von französischer Artillerie vertrieben behaupten.

Die Bevölkerung der kleinen lothringischen Ortschaft Altwieser wurde am Freitag von einem panikartigen Schreden befallen, als plötzlich ein ganzer Haufen von Granaten auf das Dorf niederfiel. Die sich später herausstellte, ging die Richtung von den Befehlsungen der Maginot-Linie aus und war auf eine falsche Einschätzung der Artillerie zurückzuführen. Unklarheiten wurde blind geschossen. Mißverständnisse haben zahlreiche Granaten der Ortschaft hart gelassen. Insbesondere die Kirche wurde in Mitleidenschaft gezogen. Erst nachdem der Bürgermeister von Altwieser sich telephonisch mit dem Militärbefehlshaber in Verdun in Verbindung gesetzt hatte, wurde die Schießübung eingestellt.

spanischen Hochseefischern. Ferner hat sich das Fischereifischereiwesen auf die Fischerei ausgedehnt...

Wenn also diese Tatsachen die amtliche Erklärung des scheidenden Außenministers schon vollständig durchfallen, so wird die Stellungnahme...

Nicht im Negativsinn liegende Fragestellungen zeigen denn auch ein, daß die demokratische Regierung...

Ueber die Hintergründe dieses Konfliktes ist kein Wort mehr zu verlieren. Fraglos ist, daß es sich um Vorposten handelt...

Frage bezieht seinen Gehalten in Lissabon?

Die Pariser Zeitung „Temp“ meldet aus Lissabon, daß der scheidende Außenminister...

Sonntagsblatt für das „Pariser Tageblatt“

Das berühmte „Pariser Tageblatt“ befindet sich abermals in finanziellen Schwierigkeiten...

Regenmäntel / Gummiblinder

Wetteramt / Umhänge

Ein Toter und 18 Verwundete / Flak-Granate fiel auf USA-Kreuzer in Shanghai

Präsident Roosevelt über den Zwischenfall / Japanische Truppen landen am Jangtse

Die New Yorker Blätter veröffentlichen unter angelegentlichem Verweis auf eine Meldung aus Shanghai...

Diese Meldung veranlaßt verschiedene Abordnungen des Kongresses, so fordern, daß die amerikanische Regierung...

für rasam bieten. Vorläufige lägen nur unvollständige und nichtamtliche Berichte über die Explosion...

Die Japaner landeten am Freitag an der Jangtse-Mündung zahlreiche Verlastungen, die auf fünf großen Transportfahrzeugen angeordnet waren...

Halbwegs zwischen Keinoja und Santander / Die baskischen Truppen im Zustand der Auflösung / Allgemeiner Rückzug auf Gijon?

Im Zuge des Vormarsches auf Santander sind weitere Ortsteile von den Nationalen besetzt worden, die zur Zeit nur noch 20 Kilometer von der Stadt entfernt liegen...

dieser Journalisten könne der französischen Regierung auf Wunsch unterbreitet werden. Hinsichtlich wurde, auch andere ausländische Journalisten...

Der nationalsozialistische Deserteurbund hat Freitag laut: Front von Santander; Troch schlechten Wetters und der Notwendigkeit...

Mussolinis große Rede (Fortsetzung von Seite 1)

Die andere Realität, auf die kein Mensch verzichten muß, ist das, was man gewöhnlich die Achse Rom - Berlin nennt. Man gelangt nicht nach Rom, wenn man dabei Berlin anlockert...

Mussolini wiederholte in der kategorischsten Weise, Italien werde es nicht dulden, daß sich im Mittelmeer der Bolschewismus oder etwas Ähnliches festsetze. Wann wird im Mittelmeer diese Störung beseitigt werden...

Holland hofft auf einen Thronerben

Im Haag erwartet, daß im holländischen Königsstamm im Dezember die Geburt eines Kindes der Kronprinzessin Juliana erwartet wird...

SA-Bauern in Österreich erschüttert

Im Sinne der angeführten „Aktionen“ der Bayerischen Front werden jetzt in Wien, in den Bundesstaatsländern und in allen größeren Orten Österreichs SA-Bauern...

Wie in Wien am 21. August mitgeteilt wird, wurde das Volk „zum Stenogramm“ in Wien in Kärnten behördlich einberufen, weil dort Propagandamaterial der verbotenen deutschnationalen Nationalsozialistischen Partei gefunden worden sei.

„Sie nicht — aber ich“

Ein Referat über die nachfolgende, bedeutendste Zeitung „Der Kamerad“ vom 10. August 1937 entnommene Notiz aus: In den Trüben, nach dem Hundstall-Verdammungsprozess...

Wann Kinder mit Feuerwerkskörpern spielen

Ein entsetzliches Unglück riefte ein explodierender Feuerwerkskörper unter einer Spielerin Kinder in Düsseldorf an. In einem Torweg des Dorenbors Güterbahnhofes beschäftigten sich mehrere Kinder mit einem Feuerwerkskörper...

Die Kinder hatten am Abend vorher an einer Wiese, auf der ein Feuerwerk abgebrannt worden war, einen Kanonenschein gefunden, der sich nicht entzündet hatte. Sie nahmen den Feuerwerkskörper zunächst mit nach Hause...

Gasreinigungsbefehle explodiert

Von einem schweren Explosionsunglück wurde die am Süddeutschen Siegerland A.G. gehörende Althütte in Wylggen betroffen. Beim Versuch einer neuen Gasreinigung explodierte plötzlich auch noch nicht gefüllter ein Gasreinigungsbefehle. Eine Stichlampe löschte ihn, von der 18 an der Unglücksstätte beschäftigten Arbeiter erkrankt wurden. Sie erlitten zum Teil sehr schwere Verletzungen...

Herde - Gruden? Eisen-Achilles

Ob. Leipziger Str. 65

Berliner Arztkongress eröffnet

Einstägige Fortbildung als oberstes Ziel.

Zur Eröffnung des dritten Internationalen Kongresses für ärztliche Fortbildung sprach Staatssekretär Windtner über Fragen der ärztlichen Fortbildung. Der Wissenschaft, den die Ärzte in allen Ländern in staatlichen Prüfungen nachweisen müssen, fällt leider nicht auf die Dauer vor. Die Ärzte als Hüter der Volksgesundheit müssen daher durch entsprechende Fortbildung über den neuesten Stand der Wissenschaft genau unterrichtet sein...

Feste Burg des jungen Protestantismus

Vierteiljahrhundert Jahre Schmalfeldsche Artikel - Von Wilhelm von Schrann

Zürhingen ist das eigentliche Herz und Kernland der Reformation. Von dem Ort führt die Straße zwischen Salungen und Gienach zum Westlich Martin Luther; in dem Raum zwischen der Warburg im Norden, der Weite Guburg im Südosten und der Stadt Schmalfaden im Nordwesten haben sich die meisten Ereignisse abgelehrt, die die Reformation erst recht volkstümlich machen sollten und ihn wie einmalig die heilige Gläubigkeit in der politischen Landschaft des Thüringer Waldes mit fast legendären Geschichten umgeben haben...

Wohl des deutschen Volkes

Deutsches Artium ist darum kein Gewerbe mehr, sondern eine durch das Gesetz geregelte öffentliche Aufgabe. Heute nach 45 Jahren nationalsozialistischer Gesundheitspolitik kann ich mit Stolz behaupten, daß ein immer größerer Teil der deutschen Ärzetschaft sich freudigen Vergens an den neuen Grundrissen nationalsozialistischer Artium besinnt und freudig an all den großen, den deutschen Ärzten gestellten Aufgaben mitarbeitet in dem Bewußtsein: Artium ist Dienst am deutschen Volk!

Wohl des deutschen Volkes

In diesem kleinen Gebiet im Bannkreis des Thüringer Waldes. Auch der junge Protestantismus hat seine Prägung in dieser Landschaft erhalten. Es geschieht dies wieder auf einem glänzenden Beispiel, noch in einer prächtigen freien Landschaft, obwohl dies doch nabegelegenen hätte, indem in einem schmalen, am Westfuß des Thüringer Waldes, eben in Schmalfaden, das damals zur Hälfte dem Grafen von Dornberg, zur anderen dem Landgrafen von Hessen gehörte. Hier ist 1537 der Schmalfeldsche Bund, eine Vereinigung der Schmalfeldischen Ämter und Städte, der Schmalfeldischen Reformation gegründet, und hier sind auch die Schmalfeldischen Artikel im Februar 1537 unterzeichnet worden, die den schmalfeldischen Reformation bedeuten und die heute von Rom und dem Papsttum vollständig in der Hand der Schmalfeldischen Artikel sind aus der deutschen Geschichte nicht wegzudenken...

Wohl des deutschen Volkes

fen und durch die Reformationsgeschichte auf dem ganzen Erdball bekannt geworden. Und doch ist es nur eine redliche deutsche Bürgerkraft, die ihren Namen in wichtigen Vorhängen der deutschen Geschichte hat. Aber gerade das spricht mich für den volkstümlichen Geist des jungen Protestantismus. Er hat es nicht nötig gehabt, seine Konzepte in einem glanzvollen Rahmen abzuhalten. Jeht im Ganzen werden gefällt, und der glanzvolle von ihnen war eben jene des Jahres 1537, auf dem die Schmalfeldischen Artikel angenommen wurden. In diesem Jahr hat die Stadt nicht weniger als zweiundzwanzig Kirchen, viele Gebäude und die Vertreter von zwölf Reichsstädten beherbergt, die alle von Strassburg bis Rinal - an der jungen Bewegung hielten. Neben dem Reformator selbst waren Melanchthon da und die namhaftesten Reformatoren, Humanisten, Dichter und Gelehrten. Eine Versammlung großer Persönlichkeiten in einem Jahr nicht armen, aber für die Reichsstädte Namen! Der art nicht große Saal im Rathaus ist noch erhalten, in dem die entscheidenden Sitzungen stattfanden haben, und die Bücherei ist noch nicht so wie vor vierhundert Jahren, da sie die Schmalfeldischen des jungen Protestantismus in ihren Mauern bargen.

Wohl des deutschen Volkes

Die Schmalfeldischen Konzepte und die Schmalfeldischen Artikel: sind in gewisser Beziehung die Höhepunkte der deutschen Reformation. Hier am Fuß des Thüringer Waldes, wo die Natur eine reine und anmutige Pracht auch an der Stadtbühnen zeigt, sind nicht weniger als die Gegenüberstellung an dem Schmalfeldischen Artikel, das dem 15. Jahrhundert hat. Man wollte in damals keine Gegenüberstellung der Deutschen, sondern eine Glaubensvereinbarung in neuer Form, und sie...

Die nationalsozialistische Rechtsidee:

„Deutsches Recht ist, was dem deutschen Volke dient“

Tagung der Rechtsstellen der Partei in München / Major Bach und Reichsminister Franz sprachen

Reichsminister Dr. Franz sprach über die Rechtsidee der Partei, der Sicherung und Angliederung der Rechtswelt...

alle formalen Bedingungen juristischen Rechtsdenkens der alten Schule ab. Nicht die Garantierung eines formalen angestrebten Barockanbotes ist die Aufgabe...

Rechtungen trafen unter der Macht des Einfaches der Bewegung. Dem hatten wir entgegen: die Freiheit des einzelnen ist auf Grund der nationalsozialistischen Rechtsordnung gesichert...

mehr über landen. Schließlich hätte man sich, das viele Tausende von Hatten den Boden vollständig unterwirft hatten...

Viele Hunde sind — der Raue Tod

Ein interessanter Fall wurde vor der Illmer Strafkammer verhandelt. Drei Jäger waren wegen Tierdiebstahl zum Amisgericht verurteilt worden...

350 000 Kubikmeter Erdbewegung

Das Tannenbergs-Denkmal jetzt auf einem Hügel

Die Erdarbeiten werden noch in diesem Jahr beendet / Umgestaltung der Landschaft

Mit der Befehlsung Hindenburgs in einem Baujahr nach dem ersten Weltkrieg...

Denkmal erhalten, und doch wird sein Hügel selbst durch den tief eingeschnittenen Wäldchen immer als abgefallener Rest in Erscheinung treten...

Die Parteigerichte sind Teil der Führerorganisation

Die Parteigerichte sind Teil der Führerorganisation, die die Führerorganisation des deutschen Volkes heranzubilden und zu erziehen...

Das Denkmal wurde vor nunmehr zehn Jahren nach einem ersten Entwurf gebaut. Die Idee fand in der Erinnerung an die Regimenter der Tannenbergschlacht...

Nur an der neuen Straße wird eine große Fläche die alte Landschaft nach Alleen freigegeben. Zur Landesrenaissance umfassen die Erneuerungen der Kernstädte...

Durch eine Kuh in Beton gefahren

Ein 75jähriger Bergarbeiter unternahm in den letzten Tagen einen Tour von Oberhausen (Münster) auf den Eifel...

Alle Rechtsstellen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände haben sich...

Alle Rechtsstellen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände haben sich, so führte er aus, heute zur Gemeinschaft einer nationalsozialistischen Rechtsverfassung...

171 Toten in USA am Roten-Hilfen

Die Sterblichkeitsstatistik der Vereinigten Staaten für das Jahr 1936 führt unter den Todesursachen nicht weniger als 171 Fälle auf...

Ratten zerlören einen Flugplatz

Ratten haben einen Flugplatz in Karlsruhe (Baden) zerlören, der aber erst mit großen Kosten fertiggestellt worden war...

Einem süddeutschen Streich spielte ein Storch

Einem süddeutschen Streich spielte ein Storch einen jungen Mädchen, das bei einer kleinen schwäbischen Stadt an einer abgelegenen Stelle ein Bad nahm...

Sich und die ganze Familie ermordet

Eine entsetzliche Familientragödie hat sich in den Rheinlanden abgelehrt. Der 39 Jahre alte Albert Gaefer tötete seine fünfjährige Ehefrau...

Versteigert werden, das Karwendelgebiet, das Gebiet der Ammergauer Berge...

Versteigert werden, das Karwendelgebiet, das Gebiet der Ammergauer Berge und das Pflanzengebiet des Bayer-Steinengebietes...

Um einen mitgehenden Schutz der heimischen Pflanzenwelt...

Um einen mitgehenden Schutz der heimischen Pflanzenwelt zu erreichen, als Beispiel die Herstellung des Vier- und Zwielengebirges zum Pflanzenzonengebiet...

700 Tauerndgebiete im Reich

700 Tauerndgebiete im Reich, Seimliche Vogel im Käse.

700 Tauerndgebiete im Reich

700 Tauerndgebiete im Reich, Seimliche Vogel im Käse. Aus einem Heberbild des Direktors der Reichsstelle für Naturschutz...

Schulgugend entscheidet: Kino oder Theater?

Eine interessante Umfrage der Duisburger Oper unter Volksschülern

Um die Stellung der deutschen Schuljugend zum Theater festzustellen, hat das dramaturgische Büro der Duisburger Oper...

um einen mitgehenden Schutz der heimischen Pflanzenwelt zu erreichen, als Beispiel die Herstellung des Vier- und Zwielengebirges zum Pflanzenzonengebiet...

Darum, daß für viele beglückte Naturfreunde...

Darum, daß für viele beglückte Naturfreunde, besonders der Waldogel in Käse eine letzte Bindung an das heimische Naturreich darstelle...

Theaterbeginn in Leipzig

Theaterbeginn in Leipzig. Das Leipziger Städtische Schauspiel eröffnet die neue Spielzeit am kommenden 28. August...

Prof. Eduard Erdmanns Nachfolger

Prof. Eduard Erdmanns Nachfolger: Herrmann Drews, Hermann Drews, der Leiter einer Klavierklasse...

Am Riebeckplatz
Ganz großer Erfolg!
Shirley Temple
der Liebling der ganzen Welt mit dem tollen Draufgänger
Gary Cooper
in einem Abenteuerfilm ganz großen Stils
in deutscher Sprache!
Treffpunkt: Paris!
Für Jugendliche nicht zugelassen!
W. 4.00 6.00 8.20 - S. 2.30 4.00 6.00 8.20

Gr. Ulrichstraße 51
Auch in der 2. Woche ein beispielloser
Erfolg!
Madame Bovary
Der Roman einer Liebessehnsucht nach dem berühmten Buch von **Émile Zola**
Ein Frauenschicksal gestaltet von **Pola Negri**
Für Jugendliche nicht zugelassen!
W. 4.00 6.00 8.20 - S. 2.30 4.00 6.00 8.20

Schauburg
Ein Werk, das wirklicher Schöner als die vollen Tribut zollt!
Das Holzkonzert!
der wundervolle Ulfatim mit **Marta Eggerth** **Johannes Heesters** **Alfred Abel** — Hans Richter
Ein Film voll Lust u. Laune, Schmitz und Schwung!
Für Jugendliche nicht zugelassen!
W. 4.00 6.00 8.20 - S. 2.30 4.00 6.00 8.20

ZOO
Sonntag 4 Uhr
Nachmittagskonzert
des großen Zoo-Orchesters
Leitung: Georg Haupt

Schreiberschloßchen
Galgengberg
Heute abend **TANZ**
Sonntag ab 18 Uhr
KONZERT u. TANZ

Kurhaus Bad Willekind
Heute nachm. 4 Uhr **Tanz-Tee**
Abends **Laternenfest-Tanz**
Sonntag: 7 Uhr **Frühkonzert**
angeführt von dem Musikkorps d. Fliegerhorstkommandantur Halle
Leitung: Stabsmusikmeister Steuer.
4 Uhr **Größes Militärkonzert**
des Musikkorps der Fliegerhorstkommandantur Halle.
8 Uhr **Gesellschaftsanz.**

Stolberg
Haus „Rotkäppchen“
das bewährte Haus in ruhiger Waldlage, mit allem Komfort 3,50—5,00
Hausprospekt

Neudorf (Harz)
Strandresort Wetzsl
Mittelenerkurort Neudorf (Harz)
Ferien! Harzstraße 199
Billige, herrliche Sommerfrische. 3 Minuten außerhalb des Ortes, direkt am Wald und Badesee, dicht an der Stahlgrotte. Veranda mit Terrasse, Liegeplatz, fließendes Wasser, Bad, W.C. Gute, reichliche Verpflegung. Preis: 9,75 RM. Prospekt kostenlos.

SM Sanator. Dr. Möller, Dresden-Loschwitz
Schroin- und alle Naturheilkuren
Große Heilerfolge — Broschüre frei!

Seit die Saale-Zeitung
Scheide-Abbad
Wohnung, Stube und Zirkel
Küche, Bad, WC, Zentralheizung, Strohdecken

Kili
AM NEUEN GEWANDE
bringt zur
Wieder-Eröffnung
Einen Rausch von Schönheit
Einen Traum von Glück



Land der Liebe

Ein Filmwerk der leichtbeschwingten Filmkunst mit einer Handlung voller Witz, Temperament und Schwung!
Ein Reich froher Laune
Regie: Reinh. Schünzel In den Hauptrollen: Munk: Alois Melichar
Albert Matterstock * **Gusti Huber**
der neuentdeckte charmannte Filmdarsteller als ganz erzügende und anmutige Prinzessin
in einer großen Doppelrolle
und in den komischen Rollen ein Aufgebot der beliebten Komiker
Wilhelm Bendow * **Oskar Sima** * **Valerie v. Martens**
Im Vorprogramm: Kulturfilm / Die neueste Fox-Wochenschau

Erstaufführung morgen 4.00 Uhr
Zweite Vorstellung 6.15 Uhr! Letzte Vorstellung 8.30 Uhr!

Die Kreuzer Pferdetage!
Hengstschau
II. Reit- und Springturnier
im Landgestüt Kreuz - Halle (Saale)
Sonntag, den 28. August! Beginn 12.30 Uhr
Sonntag, den 29. August!
Mitteldeutschlands größte pferdezüchterische und pferdesportliche Veranstaltung!
(Sonntagsrückfahrkarten nach Halle, gültig ab 27. August bis 30. August mittags, werden von allen Bahnhöfen der Reichsbahn im Umkreis von 75 Tarifikilometern und von einer großen Anzahl weiter entfernt liegender Bahnhöfe ausgegeben.)

Einmalige Gesellschaftsfahrt z. Reichsausstellung
„Schaffendes Volk“
in **Düsseldorf**
mit anschließender Rheinfahrt
Programm A: 12.-14. Sept. (mit Düsseldorf) RM. 47.-
Programm B: 12.-18. Sept. (mit Rheinfahrt) RM. 83.-
Aufenthaltsort in Düsseldorf, Köln, Koblenz und St. Goar.
Billige Sonderausflüge nach allen Rheinorten möglich.
Die Preise schließen Unterkunft, Verpflegung, Fahrt und alle Nebenkosten, wie Bedienung, Steuern und Führung ein. Fordern Sie das ausführl. Programm.
Veranstalter: Hapag-Reisebüro Halle (S.)
Auskunft und Anmeldung:
Hapag-Reisebüro, Halle (S.), im Roten Turm, Reiseabteilung der Saale-Zeitung, Halle (S.), Kleinschmieden 6.

Erholung und Freude im Saaletal
Stromauf oder stromab, immer bietet das freundliche Saaletal mit seinen Burgen und Höhen, mit seinen Wäldern und Wiesen den „Daheimgebliebenen“ schöne und abwechslungsreiche Tagesziele.
Gepflegte Gaststätten geben dem Besucher alle Bequemlichkeiten

Auf nach Köpzig!
Gasthaus Kindermann
Herrlicher Naturgarten. Saal für Vereine. Jeden Sonntag um 15 Uhr Dampfboot ab Halle, Genzmerbrücke. Gute Speisen, angem. Preise
Besuch: **Rothenburg a. d. Saale!**
Gasthof Zum Schützen
Hans Weber — Rut 291 Köncers
Acht u. groß. Ausgabelokal der Umg. Großschattiger Garten. Direkt. Aufstieg z. Burgberg. — Frei-Tanz-Orte. — Mittagstisch für Vereine u. Gesellschaft. beste Bewirtung. Seit März 1937 neue Bewirtschaftung.

Kleiner Schweizerling
Wettin a. d. Saale
Schöner Ausblick! Groß-Gartenlokal a. Pl., Terrassen in Aussicht! Saaletal
Gr. Saal / Verdeckte Kegelbahn
Inhaber: Martin Meyer

Großer Schweizerling
Wettin / Rut 273
Größte Vergnügungstätte für Vereine, Verbände und Schulen

Die Georgsburg bei Könnern
Beliebtes Wochenend-Gartenlokal, herrlich gelegen zwischen Bergen, Wasser und Wald
Bei Vorbestellung die gute Küche

Vor dem Stadttheater rechts ab nach
Menzels Bier- und Wein-Restaurant
Wieder eröffnet nach Renovierung

Anzeigen
in der Saale-Zeitung schaffen Umsatz.

SACHS-MOTOR
Kunden-Dienst
Halle (Saale)
Hindenburgstraße 67
Ruf 3551

Wur. Dauerhaftes
Gehäuse für
Stromabnehmer
fertig man bei
G. G. G. Redd.
Dr. G. G. G. 64

Ufa
Alte Promenade
Auch in der zweiten Woche der große Erfolg!
Lilian Harvey
Willy Fritsch
7 Ohrfeigen
Sonntags wie Werktags:
3.30 5.50 8.15 Uhr
Für Jugendliche über 14 Jahre zugelassen.

90 Jahre HAPAG
Erholungs- und Studienreisen nach Amerika
mit den Schnelldampfern der „Hamburg“-Klasse
Fahrpreise ab RM 537. einschließlich schätzigen New York-Aufenthalts mit interessantem Programm
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Auskünfte und Buchungen durch Reiseabteilung der Saale-Zeitung Halle
Hapag-Reisebüro, Halle S. im Roten Turm

Reichshof
Burgstraße 27
in nächster Nähe des **Laternenfestes**
Gr. Sommerkonzert
(Großer Saal)

Gesellschafts-Reisen im Omnibus
6 Tge. am Rhein 59.-
inkl. gr. Taunus-, Kellenschlucht u. z. Rheindampferfahrt, Valle Verpflegung, N. Abf. 9. 16. 23. 30. Anz. 8. u. 13. Sept. usw. Veranstalter: Reisebüro „Oranien“ Anders, Leipzig
Halle: Hapag im Roten Turm, Fernruf 290/9, und Saale-Zeitung.

Wintergarten
Heute Sonabend nach dem Laternenfest
im Festsaal die große Tanzveranstaltungen
mit Kabarett-Einlagen. Ende!!

Harberina
Erdbener Treppchen
Da ist Betrieb!

Nach
Italien
mit den modernen Schillen des Ostasienschnelldienstes.
Bahnfahrt Halle-Bremen, Seefahrt Bremen-Genoa, 5 Tage authentisch in Italien, Bahnfahrt Genoa — Bozen — Halle
RM. 390.-
In diesem Preis sind alle Kosten für Fahrt, Verpflegung, Ueberrachtung u. Trinkgelder enthalten

Devisenschwierigkeiten bestehen nicht!
Auskunft u. Anmeldung:
Lloyd-Reisebüro, Halle, Untere Leipziger Straße (neben Café Zorn)
Reiseabteilung der Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6

Burgschänke Wettin
Inh.: Franz Schade

Wiesbadens Herbstrochen
ORIGINATION DER BOWEN, KUNST UND WEIN
17. September - 10. Oktober 1937

MEISTER-BLUMENSCHAU-BLÜHENDER HERBST
UR- u. ERSTAUFÜHRUNGEN des Deutschen Theaters
FESTVERANSTALTUNGEN der KURVERWALTUNG
RHEINGAUER WEINFEST mit großer Weinpr.

500 Mark Belohnung

Wiersleben. Die Ermittlungen zur Aufklärung des in der Nacht zum Montag, dem 18. August, in Wiersleben, Wollfelde 9, ausgeführten Raubüberfalls haben im vollen Grade... Auf Befehl des Oberstaatsanwalts... 500 Mark Belohnung bis zu 500 Mark ausgesetzt.

Weihenfeld. (Zucht- und Milchviehversicherung.) Der Viehversicherungsverband Weihenfeld in Weihenfeld wird am 23. August vormittags 10 Uhr im früheren Oprethen Gut wieder eine Zucht- und Milchviehversicherung abhalten...

Petersberg. („Ereignisse“) Einen fähigen Ernennung bereitet der hiesige Domänenpächter Meyer seiner Betriebsamkeit... Ein Ernennung brachte die vergütete Gesellschaft vorerst nach Dessau, wo ihr die Schenkungsurkunden... 500 Mark Belohnung bis zu 500 Mark ausgesetzt.

Möbel-Hauptmann. Die große Klassiker-Ausstellung. Halle 3, Kleine Ulrichstr. 36

leiblichen Genüsse. Auf der Rückfahrt eine Raubfahrt auf der Elbe und ein Erntefest... Die Raubfahrt auf der Elbe und ein Erntefest... Auf seiner Fahrt nach Naumburg kam ein D-Zug die Venetianer Straße... als plötzlich aus einem Wagenfenster eine Pistole gerichtet wurde...

* Griebenau. (Falschlicher Tod) Auf einen Tod des Griebenauer liegt der Zeitschriftsleiter... Der sofort herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod, der durch Herzschlag eingetreten war, feststellen.

Wittenberg. In der Nähe der Landwirtschaftsschule wurde ein Raubfahrer, dessen Personal nicht feststellen, von einer Jagdmaschine erfasst und überfahren... Der Raubfahrer ist im Hof-Verkehr... auf dem Wege zum Bahnhof... auf dem Wege zum Bahnhof... auf dem Wege zum Bahnhof...

Wittenberg. (Cheppaar freiwillig aus dem Leben geschieden) In Schmiltendorf wurde am Freitagmorgen ein Ehepaar aus dem Raubwagen seiner Wohnung... auf dem Wege zum Bahnhof... auf dem Wege zum Bahnhof... auf dem Wege zum Bahnhof...

Wittenberg. (Vergewaltigung verhaftet) Dem Untergerichtsrichter in Wittenberg wurden zwei Raubfahrer angeklagt... auf dem Wege zum Bahnhof... auf dem Wege zum Bahnhof... auf dem Wege zum Bahnhof...

Bräudenraub und Raub einer Umgehungsstraße

Desau. Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Freiburg. (Mogut abgeklaut.) Gestern kam es am benannten Schwippen... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Bad Bitter. (M. M. und H. J. zusammen in A. L. L.) Im kommenden Sonntag werden die... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Rausch. (Umgehung) Das Lokal „Der Rausch“ in Gauda ist vor einiger Zeit ganz nach altem... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Griebenau. (Umgehung) Die umgehung... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Schmirna. (Mit der Wabeln) Beim Futterausgang wurde die... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Rostelbrücke. (Unfall) Gestern geriet der Arbeiter R. M. aus Unfällen beim... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Braunlage. (Einbrecher in der Apotheke) Ein Einbrecher drang durch ein Fenster in den Verkaufsraum der Apotheke... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Braunlage. (Strafe Braunlage) Im Zuge des letzten Ausbaus der... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

* Wippa. (Das Krankenhaus wird erweitert) Das Wippaer Krankenhaus wird nach der... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber... Der Raub der Rostelbrücke in der vergangenen Nacht ist nicht vorüber...

Diamanten-Komödie

Roman von Horst Biernath

(Schluß)

„Quatzen Sie keinen Wölschn. Mann Transportgefahr? Das wäre, wenn er die alle Katharina...“ Die Bitte des Herrn Kapitäns nicht folgen zu können... „Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“

„Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“ Die Bitte des Herrn Kapitäns nicht folgen zu können... „Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“

„Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“ Die Bitte des Herrn Kapitäns nicht folgen zu können... „Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“

„Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“ Die Bitte des Herrn Kapitäns nicht folgen zu können... „Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“

Der Hahn im Auto

„Auf einem Gutshofe in Schlesien erschien ein Besucher mit einem nagelneuen Auto...“ Die Bitte des Herrn Kapitäns nicht folgen zu können... „Ich habe jetzt wirklich keine Zeit, Ihnen die Angelegenheit zu erklären...“

Bitte lesen Sie am Montag unseren neuen Roman „Der Hahn im Auto“

Eudwig der Springer — ehe er sprang

Die Vorgeschichte des berühmten Landgrafen-Sprunges vom Siebichenstein

Nur Stunden noch — dann wird die uralte Sage von Eudwig dem Springer wieder lebendig werden. In der Nacht des 21. August wird die Sage von Eudwig dem Springer wieder lebendig werden. In der Nacht des 21. August wird die Sage von Eudwig dem Springer wieder lebendig werden.

Mit der Geschichte des Siebichenstein sind Name und Gestalt des Landgrafen Eudwig von Thüringen, dem die Ueberlieferung dem Beinamen „Der Springer“ verlieh, untrennbar verknüpft. Jedes Kind kennt in Halle die Erzählung von dem „Siebichenstein“, dem der Thüringer Landgraf seine Rettung aus der Frenge Kaiser Friedrichs II. verdankt. Man hat aber nicht selten vergessen, dass die Sage von Eudwig dem Springer nicht nur eine Sage ist, sondern auch eine Geschichte geworden. Und wenn heute noch wieder die Sage von Eudwig dem Springer erzählt wird, dann werden wir unter den Geschichten, die in der Sage von Eudwig dem Springer erzählt werden, auch die Geschichte von Eudwig dem Springer finden.

Warum aber Eudwig von Thüringen auf des Kaisers Befehl auf dem Siebichenstein hängen geblieben wurde, das wissen wir nicht. Aber auch wer es nicht wissen hat, wird nicht dazu überredet sein, wenn er erfährt, daß es — dem romantischen Geiste der Sage entsprechend — eine heile, alte Sage ist, die den Namen Eudwig dem Springer trägt, und die Sage von Eudwig dem Springer erzählt, daß er nicht weit von Halle — verbannt worden. Ein Teil davon mußten wir auch, dorthin, wo zwischen Weichensee und Naumburg das Röhrl, umgeben von Weinbergen, die Sage von Eudwig dem Springer erzählt, daß er nicht weit von Halle — verbannt worden.

Ein längerer Sohn des Grafen Eudwig, der sich Eudwig dem Springer nannte, wurde auch ein großer Herr. Er lebte in der Zeit, als die Kaiserin Elisabeth in Halle lebte. Er lebte in der Zeit, als die Kaiserin Elisabeth in Halle lebte.

Die Sage von Eudwig dem Springer erzählt, daß er nicht weit von Halle — verbannt worden. Ein Teil davon mußten wir auch, dorthin, wo zwischen Weichensee und Naumburg das Röhrl, umgeben von Weinbergen, die Sage von Eudwig dem Springer erzählt, daß er nicht weit von Halle — verbannt worden.

Die Sage von Eudwig dem Springer erzählt, daß er nicht weit von Halle — verbannt worden. Ein Teil davon mußten wir auch, dorthin, wo zwischen Weichensee und Naumburg das Röhrl, umgeben von Weinbergen, die Sage von Eudwig dem Springer erzählt, daß er nicht weit von Halle — verbannt worden.

Königspfalz der Thüringer stand, und fast möchte es scheinen, als sei der Welt dieser unglücklichen Missetäter großen Theil in der Person der Kaiserin Elisabeth zu verdanken. Das Leben an der Seite Friedrichs II., der so gar sein Glück nach rauschenden Feiern und ritterlichen Abenteuern fand, mochte ihm bald langweilig und unheilvoller erscheinen. Da war der junge Landgraf von Thüringen, der zur Rettung seiner Hausmacht, gleichsam als Kollaterale, auf dem Wege der Flucht nach Italien, auf dem Wege der Flucht nach Italien, auf dem Wege der Flucht nach Italien.

Der Thüringer betrachtete Friedrich III. freilich als einen Feind, doch hatte er ihn nicht mehr als einen Feind betrachtet. Er betrachtete ihn nicht mehr als einen Feind betrachtet. Er betrachtete ihn nicht mehr als einen Feind betrachtet.

Hitler-Urlauber auf der Berginsel

Ein gelungener Abend froher Kameradschaft und Geistesfest

Unsere Gaststadt hat wieder einmal die Ehre und die Freude, 65 Urlauber aus allen Ecken Deutschlands als Gäste der Adolf-Hitler-Freilichtspiele zu betreten. Die beiden ersten Abende sind der Zahl der Besucher die Ausstattung des Kameradschaftsabend, abends überkommen, der gestern abend im großen Saale der „Kameradschaft“ stattfand. In Vertretung des Brigadeführers begrüßte den Kameradschaftsabend der Brigadeführer die Kameradschaftsabend, abends überkommen, der gestern abend im großen Saale der „Kameradschaft“ stattfand.

Im Laufe des Abends nahm der Kreisamtleiter der NSDAP, Pa. Behold, Gelegenheit, auf die Bedeutung der Adolf-Hitler-Freilichtspiele hinzuweisen. Wir danken es dem Führer, so für die Ehre, daß er diese

warf sich einen Mantel um und jagte auf seinem Leibrock wackerlos den treuen Berichten seiner kameradschaftlichen Kameraden nach. In der Mitte der Reihe erreichte Friedrich III. nach einem mühen mit die Verbotenen. Aber er trat nicht auf Schilddrüse oder durch harte Worte Einspruchsbedenkende. Die Antwort der Thüringeren, die offensichtlich keine kameradschaftliche Haltung einnahmen, und verließen. Die meisten der Kameraden waren und als er in laubenden Grimen einer der Spitzer mit der Meißner in Gesicht schlagen wollte, fielen die anderen über ihn her und unter den Handbeinen der Thüringer endete der Kaiserliche sein junges Leben.

Die Chronik, die die Geschichte der so genannten Eudwig dem Springer, geschrieben hat, beschränkt sich auf die Worte: „Eudwig dem Springer“ und erzählt, wie eine treue Frau, die Eudwig durch einen Zufall von dem Aufschub erlief, der gegen das Leben des Landgrafen erhoben war. Sie lief in einem Mantel, so schnell ihre Füße sie tragen wollten, von Hof nach Weichensee — und kam doch zu spät. Wohl sah sie den Landgrafen noch in wildem Mitt den Burgern hinabjagen, wohl erhob sie ihre Stimme, ihn zu warnen — er vernahm es nicht und lautete den Tod, die seine Mörder werden sollten. Ueberlieferung, Erzählung und Entschädigung erben durch einen Herzschlag das Leben der treuen Frau. Ein Gegenstand, der sich nicht auf den Ort, wo sie starb, gleichwie ein anderer Stein den Ort bezeichnet, wo Landgraf Friedrich den Tod fand.

Zunächst zu nennen, der für den Tod des Landgrafen Verantwortlich war, mag die Sage nicht. Das ist jedoch ein anderer, Kaiser Heinrich, der den Landgrafen gefangen nehmen und auf dem Siebichenstein in Verwahrung setzen ließ, bis dieser durch seine eigenen Taten in die Lage gekommen und freigelassen werden konnte. Dem Kaiser war dann die Sache auch leid. Der ganze Vorn der Zeitgenossen aber riefen sich gegen die schöne Ehefrau, die als die eifrige Anführerin des ritterlichen Mannes galt und wirklich ein Weib gewesen sein muß, doch den Todestod im Felde hatte. Eudwig der Springer freilich — mit seinem Sprung vom Siebichenstein hat er es zu bemerken — scheint ein Herz gegeben zu sein, der sich auch vor dem Tode nicht fürchtete. Oder hätte er sonst die schöne Ehefrau zum Tode geführt?

Haussrauen kaufen sehr vortheilhaft Wäsche — Stelmetz

Der Bodenmarkt hat heute trotz des Regenwetters im Zeichen freudigen Wiederlebens. Viele Hausfrauen bedanken sich nach dem großen Regen um einen warmen Bodenmarkt, um ihre Einkäufe für die Küche zu tätigen, und begrüßen ihre Kameradschaften. Aus dem vielen auf dem Markt gebrauchten Gemüsen rufen heute Sellerie und Kohlrabi hervor, darunter harte, süße, handfürsorglich bilden ferner Pfefferlinge, die je 500 Gramm durchschnittlich 50 Pf. kosten. Der Obst- und Gemüsemarkt hat heute ebenfalls einen recht guten Erfolg. Die letzten Preise für die meisten Waren wurden zu ähnlichem Preis verkauft. Birnen, Äpfel, Pflaumen und Tomaten gab es für billiges Geld. Hühner und Hühnerfleisch wurden ebenfalls zu billigen Preisen angeboten. Die Preise für die meisten Waren wurden zu ähnlichem Preis verkauft.

Zantassen

Nach der Ferienpause letzte Kreisamtleiterdirektor Oskar Meibing den aufgegebenen Weg durch sämtliche Gattungen der Zantassentatort fort und widmete sich der Zantassentatort. Zwei Abende waren diesen bedeutenden Zweigen der Zantassentatort gewidmet; die erste der freien, choralmäßig ungebunden, die zweite der eigentlichen Chorantassentatort. Wieder löst es Bewunderung aus, wie es Zantassentatort, aus der fülle feiner Werke die bedeutendsten in dieser Hinsicht auszuscheiden und sie die Zantassentatort einzuordnen. Und das nicht nur chronologisch, sondern auch nach den sich nicht gegen erheblichen Gegebenheiten innerer Verwandtschaft.

Der erste Abend umspannte wieder in tiefstem Bogen die ganze Zantassentatort.

Adolf-Hitler-Freilichtspiele Merseburg (S)
 liefert als Generalvertretung der
NSU - D nach Eintreffen 1 neuen Wagens **BMW**
 Sämtliche Modelle **Sport ab Lager**
 von 200.- RM. aufwärts

SS-Führer auf dem Ruffhäuser

Rebka. An den beiden letzten Tagen fand der Ruffhäuser im Zeichen einer gemeinsamen Tagung der SS und des Reichsfrüherbundes...

Der Appell der SA-Standarte 9

Wiesleben. Zu der am Sonntag in Wiesleben folgende Zeremonie einen großen Teil der Ruffhäuser...

Vor dem Umbau des Zeughauses

Magdeburg. Das alte Zeughaus in der Kreuzmarktstraße, das mit vier vor längerer Zeit ausüblich veränderten...

Landesleiterintraum in Magdeburg

Magdeburg. Die Landesgruppe Sachsen-Anhalt des Reichsverbandes deutscher Kleinrentner...

Nationalwald Ruffhäuser

Am dem Ruffhäuser ein Landschaftsgebiet als geschützte Naturdenkmal...

Das Schredgepenst 'Reblaus' an der Unstrut

Freudenberg. Der Weinbau an Saale und Unstrut erinnert sich in diesem Jahre der Zeit, als vor 50 Jahren in den Freudenberg Weinbergen die Reblaus festgestellt wurde...

Vom roten Felsen ins Wasser hinab ...

Neues Gesprächsthema für die Zoo-Besucher: Die Robben und ihr Heim

Was so ein richtiger Seebad ist, hat fast kein Sinn für Humor. Wenn man auf dem halben Weg zum Meer steht...

Wald werden sie aber zum Fremdbischof miteinander schliefen, und zur allnächtlichen Fütterung um 10 Uhr, wird wohl rings um das vorbildlich gefaltete Schiffe, rote Porphyrboden mit dem grünen Wasser ein Betrieb sein wie am Meeresstrand...

und vielmals glücklichen Zurecht, das Paar ins Haus hineinholten. Am nächsten Morgen lag ein kleines, dunkel gefärbtes Tier...

Vor dem neuen Bewohner im Aquarium, ebenfalls eine dieser Tage erfolgte Erwähnung des Zoo, nicht nur zunächst schlussendlich...



Auch Kathmannsdorf feiert

morgen 30. Geburtstag Schwerin v. Kroffats. Das feste anhaltische Dorf Kathmannsdorf feiert am Sonntag...

Den Kraftfahrer traf wirklich keine Schuld

Freispruch des Krankenwagenführers, der in Ummendorf den 7-jährigen Knaben überfuhr

Von der Anklage der schlaflosen Bürgin und des Verstoßes gegen die Reichs-Strassenverkehrsordnung sprach am Freitag, dem 20. August, das Schöffengericht Halle den jungen Merseburger Kraftfahrer frei...

Richtung, wo jenseits der Straße andre Kinder gingen. Er sah dabei nicht nach links, achtete nicht auf einen Radfahrer, der dicht hinter ihm kam...

Ein Kind vom Auto überfahren

Zollwitz. Der neunjährige Gerhard Wehner wurde hier von einem auswärtigen Kraftwagen überfahren und etwa 10 Meter mitgeschleift...

von Madenfen kommt nach Merseburg

Merseburg. Am Montag kommt General-Inspektoral von Madenfen wiederum zu einer Sitzung des Domkapitels nach Merseburg...

Widertreibendes Verhalten gegenüber Vertrauensägeln

Ein Berichterstatter, der zur Nachuntersuchung durch den Vertrauensrat bestellt war, kam dieser Aufforderung zwar nach, das Gutachten konnte aber trotzdem nicht abgegeben werden...

* Überzörrlingen am See. (Pferd rettet einen Ober.)

Der Ober eines kleinen Einwohnern, der im Garten Auslauf hatte, nahm in den durch den Gehäusen hängenden Weidenbach am See...

Über 12000 Erntehilfsagewerke des RAD

Merseburg. Die Hilfe unserer Arbeitsmänner bei der Bergung der Getreideernte ist ein wertvoller Baustein bei der Sicherung der Ernährung unseres Volkes...

Penna. (Mote-Kreuz-Tagung)

Im Gasthaus Dömitz in Gößdorf findet am Sonntag vormittag eine Sitzung des Roten Kreuzes statt, die vom Kreisvorsitzenden, Merseburg, und einberufen ist...

Schönberg. (Bericht v. R. Graf Knabe)

Der erst seit kurzem im Ruhestand lebende Lehrer Ernst Otto Knabe. Seit 1906 bis zu seiner Pensionierung ist er an der Stadtschule 1 tätig gewesen...

Wiesena. (Wieder im Dienst)

Bürgermeister Stolte ist wieder von seinem Erholungsurlaub zurückgekehrt und hat die Dienstgeschäfte wieder übernommen.

Jörzig. (Zwei neue Haltestellen)

Der Omnibuslinie Jörzig-Silke) Demnächst wird voraussichtlich der Omnibus Jörzig-Halle über Freudenberg und Seiden fahren...

Wittenberg. (Motorrad entwertet)

Einen in Wittenberg zu Besuch verbliebenen Kraftwagen aus Halle wurde in der Heubenerstraße ein dort abgeleitetes Motorrad entwertet...

Freudenberg. (17 Geister essen einen Karapfen)

Einen guten Fang machte der Badermeister F. Schöne. Zum 1. August erlegte er einen 17-jährigen Karapfen...



Neuer Mittellandkanalhafen Eröffnung Neuhaldensleben am Jahresende

Grundstücksbörse in Berlin Errichtung zum 1. Oktober wahrscheinlich

Jugoslawiens erstes Aluminiumwerk In Ljuzanac bei Ebenitz wurde vor einigen Tagen die erste jugoslawische Aluminiumfabrik feierlich eröffnet.

18. Inland-Zuckerfreigabe Der Vorstoß der Bauvereinigung der deutschen Zuckerwirtschaft verläuft mit Wirkung vom 19. August die 18. Inland-Zuckerfreigabe in Höhe von 6 Prozent für das Zuckerjahr 1936/37.

Wasserstände von heute

Table with 4 columns: Name of station, Water level (m), Change, and Date. Includes stations like Saale, Elbe, Havel, etc.

Die Mitteldeutsche illustrierte bringt heute

„Saure-Gurken-Zell“ Berlin erlebte den 700. Geburtstag Gera 700 Jahre alt Kadrschützen gegen Panzerspähwagen

Einzelverkauf in unserer Geschäftsstellen

Für Verbraucher, Fachmann, Bauer, Forscher

Reichsbauernführer eröffnet Internationale Milchwirtschaftliche Ausstellung

300 Butterproben aus 20 Ländern

Werksschar: Stoßtrupp der Gesundheit

Kampf gegen die Macht der Gewohnheit - Das gute Beispiel im Betrieb

Wahnsinn richtig erkannt und durchgeföhrt werden. Aufgabe der Gesundheitsarbeit ist es zunächst, darauf zu achten, daß die gesundheitlichen Einrichtungen wohl ausgenutzt werden.

Preise an Getreide- und Warenmärkten

Table with 4 columns: Commodity, Price, and Date. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Werksscharen sollen Vorbild sein

Vor dem Uebergang der Grohag

Transaktion im Leipziger Ury-Konzern

Über Aufgaben der DAF

Saupdiensleiter Schmeer vor 800 Kreisobmannschaften

Berliner Frühwerke von heute

Für die Werke dürfte noch wieder eine fruchtbare Grundumgebung erwartet werden.

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle

Wochenmarktpreise

Mark-Kleinhandelspreise vom 21. August in Reichspfeinnern

Table with 4 columns: Commodity, Price, and Date. Includes items like Kartoffeln, Milch, Eier, etc.

Berliner Metallbörsen

Berliner Metallbörsen vom 20. August. Preise für 100 kg Silber

Berliner Börse vom 20. August 1937 Deutsche Anleihen

Bank-Aktien

Mitteldeutsche Börse

Dtsch. festverz. Werte

Industrie-Obligationen

Industrie-Aktien

Freiverkehr

Goldpfandbriefe

Industrie-Aktien

Industrie-Obligationen

Industrie-Aktien

Bank-Aktien

Bank-Aktien

Berl. Devisenkurs

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur empfangen (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet.

Die Erholung ist lediglich eine Frage der Rhythmus in der dann Gebotenen. Unerbittlich. Unerbittlich.

Melker. Ich, zu 16 Jahren und bemittelt, suche nach einer Wohnung mit 3 Zimmern.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Hausgehilfin. Ich suche eine Hausgehilfin für meine Wohnung.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Einfl. Köchin od. Mädchen. Ich suche eine Köchin oder Mädchen für meine Küche.

Damen-Herren-Mäntel. Ich suche Damen- und Herrenmäntel.

Wohnzimmer. Ich suche ein möbliertes Wohnzimmer.

Melker. Ich suche einen Melker für meine Farm.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Hausgehilfin. Ich suche eine Hausgehilfin für meine Wohnung.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Einfl. Köchin od. Mädchen. Ich suche eine Köchin oder Mädchen für meine Küche.

Damen-Herren-Mäntel. Ich suche Damen- und Herrenmäntel.

Alleinmädchen. Ich suche ein Alleinmädchen für meine Wohnung.

Melker. Ich suche einen Melker für meine Farm.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Hausgehilfin. Ich suche eine Hausgehilfin für meine Wohnung.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Einfl. Köchin od. Mädchen. Ich suche eine Köchin oder Mädchen für meine Küche.

Damen-Herren-Mäntel. Ich suche Damen- und Herrenmäntel.

Schüler. Ich suche einen Schüler für meine Wohnung.

Melker. Ich suche einen Melker für meine Farm.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Hausgehilfin. Ich suche eine Hausgehilfin für meine Wohnung.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Einfl. Köchin od. Mädchen. Ich suche eine Köchin oder Mädchen für meine Küche.

Damen-Herren-Mäntel. Ich suche Damen- und Herrenmäntel.

Führender Bezeichnungsgewandter Verkäufer. Ich suche einen Verkäufer für meine Boutique.

Melker. Ich suche einen Melker für meine Farm.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Hausgehilfin. Ich suche eine Hausgehilfin für meine Wohnung.

Mädchen. Ich suche ein 1. Sept. einflügeliges, feines Haus mit 3 Zimmern.

Einfl. Köchin od. Mädchen. Ich suche eine Köchin oder Mädchen für meine Küche.

Damen-Herren-Mäntel. Ich suche Damen- und Herrenmäntel.

Möbel-Transporte durch Auto und Bahn. Advertisement for furniture transport services.

Freitag, 21. August 1937

Alle Anzeigen von Privat zu Privat werden mit einer Gebühr von 20 Pf. ...

Achtung! Formschöne Schlafzimmer ... 595.-

Stellen-Gesuche ... Melker ...

Melker ... Melkermeister ...

Gut ... Wollen Sie gute Möbel ...

Wollen Sie gute Möbel ...

Geldverleiher ... Kaufmann ...

Gärtner ... Anabhängige ...

Berl. Gläser ...

Zimmer ... Garage frei ...

Gute Möbel ...

Schlafstelle ...

Wohnung ...

Wohnung mit ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Kaufobjekt ...

3-4 gr. Ladenschränke ...

Leder ...

Fensterglas ...

Kleine ...

Grube ...

Handwerksarbeiten ...

Kindertische ...

Wäsche ...

Erfolg ...

Verkaufe ...

Suchen Sie ...

Stroh ...

Hermann ...

An- und Verkauf ...

Sie entropeln ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Unsere Schlafzimmer ...

Suchen Sie ...

Stroh ...

Hermann ...

An- und Verkauf ...

Sie entropeln ...

Verkaufe ...

Verkaufe ...

Arnold & Troitzsch Am Kleinschmieden in Halle bringen Sonne ins Heim mit Gardinen, Teppichen Tapeten und Linoleum

Familien-Drucksachen schnell, sauber u. preiswert Otto Hendel-Druckerei Halle, Gr. Brauhausstraße 16/17

Libbin Hervorragende Auswahl Arisches Pelzgeschäft. - Eigene Kürschner Pelzjacken ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

florence kämpft für alte Jungfern

Die unverheirateten Engländerinnen sollen im Alter keine Not leiden

Dichter schreiben Kochbücher

Ein Auto fuhr in rasender Fahrt durch die Straßen Londons. Mit Wifvergnügen verfolgten die verkehrtsregelnden Bobbys und die Postboten das ruckstütslose Tempo des Autos, das noch so allem Ueberflus auf seinem Nummernschild die Unglückszahl „13“ trug. Sie wußten nicht, daß gerade diese Zahl der Fallsman einer älteren Frau und ihrer Anhängerinnen war, die nun gerade an diesem Tage und gerade durch dieses Auto den größten Triumph ihres Lebens erleben durfte.

wird der breiten Masse mitgeteilt, was diese Organisation eigentlich will. Die wichtigste Frage ist die der sozialen Verhältnisse. Um sie wird jetzt hauptsächlich gekämpft, und der Sieg scheint nahe. Jede arbeitende englische Witwe hat das Recht, vom 55. Lebensjahre an eine Rente zu beziehen. Eine „spinster“, eine „alte Jungfer“, muß aber zehn Jahre länger warten. Die

Statistik, die den Briefdokumenten beigelegt ist, besagt, daß die Sterblichkeit bei den unverheirateten alten Frauen in der Zeit vom 55. bis 65. Lebensjahre um zweihundert Prozent größer ist als bei Witwen oder Ehefrauen. Gerade diese Dokumentensammlung hat den „spinsters“ bei ihrem Forderung für soziale Gleichberechtigung viel geholfen. Sie machte

In China genießt die Kochkunst die Ehre, in dichtester Weise bewahrt zu werden. Der große chinesische Dramatiker Si Hsieneng hielt es mit der Dichtkunst ohne weiteres vereinbar, eine lange Abhandlung über das Kochen von Pilzen und Gemüsen zu schreiben. Ein anderer lebender Dichter und Lehrer Chinas Mian Mei hat ein ganzes Kochbuch verfaßt und außerdem eine Abhandlung über seinen Koch geschrieben. In den älteren chinesischen Romanen wird meist genau geschilbert, welches Frühstück der Held zu sich nimmt, bevor er an die Arbeit geht, und welches Abendessen den Lauf seines Tages beendet.

Dem das rasende Auto führte eine Million Petitionen und Wifschreiben mit sich, Wifschreiben, die die Abgeordneten des Parlaments dazu bewegen sollten, den alten Jungfern des Landes eine Alterspension zu bewilligen, und zwar vom 55. Lebensjahre an und nicht erst vom 65. Lebensjahre wie bisher.

Die ältere Frau, deren Glück und Schicksal und damit das Glück und Schicksal von mehreren Millionen älteren Frauen dieses Auto trug, hat nun zwei Jahre schwerer politischer Arbeit hinter sich, zwei Jahre angefüllt mit endlosen Konferenzen, angefüllt mit durchwachten Nächten, in denen Proklamationen entstanden und Broschüren. Sie heißt Florence White.

Im Abzuge haben die chinesischen Dichter gar nicht so unrecht, denn die Kochkunst dieses Landes ist wirklich bemerkenswert. Bei einem Festmahle kommen a. B. folgende Gänge auf den Tisch: Schwalmelner, schwarze Eier, die vor dem Essen jahrelang in Erde vergraben worden sind, Guteserben, gefüllte Hühner, Kuden mit Fleisfüllung, Bambusproben, Äpfel und Seequalen. Aber das ist noch nicht alles!

Werdgang einer deutschen Meteorologin

Noch kaum ein Menschenalter ist es her, da waren die einzigen Wetterpropheten die alten Schäfer auf ihren Weiden. Inzwischen sind aus den Wetterpropheten höchst exakte und nützlichere Wissenschaftler geworden, die den Wetterdienst als Univeritätsfach studieren. In Deutschland haben wir unter ihnen sogar schon eine junge „Wetterprophetin“. Die vermalte seit zwei Jahren die planmäßige Assistentenstelle am Berliner meteorologischen Institut der Univerität.

Vom Kuchenbüffet in die Politik In dem kleinen, alten sibirischen Städtchen Tomten gibt es eine kleine Teehütte, wie laufende andere in ihrer Art. Auf dem hohen Kuchenbüffet sind Kets und ledere Obsttorten einladend zur Schau gestellt, kleine Marmortischchen und rote Plüschstühle gewöhnen den Touristen, die durch die Wälder von Ermooze streifen, Ruhe nach langen Wanderungen. Doch die Inhaberin dieser kleinen Teehütte ist nicht mehr hinter dem Kuchenbüffet angetreten. Sie hat andere schwerere Pflichten übernommen, sie organisierte die Partei, die Bewegung der „alten Jungfern“, Mib Florence White, einst Bäckerin wunderbarer Kets- und noch wunderbarer Plumkuddings, hat dafür gesorgt, daß die gefährlichsten „spinsters“, die sonst ihre Tätigkeit auf mehr ideellem Gebiete, wie dem Tierfuch und der religiösen Sektien suchten, sich nun auch wissenschaftlichen Bieten widmeten. Mib Florence White ist in diesen zwei Jahren zur Führerin einer Millionenbewegung geworden, die den Ministern in der Downing Street Sorgen genug macht.



Es gehören schon besondere Leistungen dazu, wenn eine Frau es gerade auf diesem Gebiete so weit bringen will wie dieses prächtige Doktor, besonders, wenn man noch dazu nicht von vornherein mit großen Mitteln ausgestattet ist. So war unsere Meteorologin, ehe sie überhaupt das Studium aufnehmen konnte, erst fünf Jahre lang als Stenotypistin tätig, um sich das Geld zu verdienen, um dann mit sie ihre geliebten Naturwissenschaften pflegen konnte. Zwei Jahre lang hat sie während ihrer Berufstätigkeit an der Abendhülle auf das Natur gearbeitet und hat dann endlich an der Univerität in der Zoologie promoviert. Ihr Professor schätzte sie als gewissenhafte Arbeiterin, und ihm verdankt sie die Möglichkeit im heutigen Wetterdienst praktisch mitarbeiten zu können.

Wie die Partei der Einsamen entstand

Das Schicksal der Florence White ist die Tragödie einer Kriegsbraut, deren Bräutigam auf den Schlachtfeldern von Flandern sein Leben für das Vaterland ließ. Mib White hat diesen furchtbaren Schlag nie verwunden können. Sie blieb unverheiratet, sie wurde eine „spinster“, eine alte Jungfer. Jahrelang blieb die alternde Frau einsam in ihrem Provinznest und bemühte sich, eine eigene Existenz aufzubauen. Ihre kleine Teehütte wurde ein Mittelpunkt in dem kleinen Städtchen, ein Mittelpunkt, in dem sich die zum Schicksal entwürdeten und vernachlässigten Frauen sammelten. Viele Abende besitzerte man über die eigenen Erlebnisse, viel kummervolle Gesichter waren da zu sehen, viel kummervolle Reden zu hören, Reden, die sich vor allem um die drohende Not im Alter drehten. Und eines Tages entschloß man sich, die Forderungen, Klagen und Gedanken zu sistrieren und sie dem Arbeitsminister nach London zu übermitteln.

Des Sommers letzter Strauß

Noch webt der Sommer bunt sein Sonntagskleid,
Läßt auch der Herbst schon Silberfäden fliegen,
Wer weiß wie bald, dann kommt die Jahreszeit,
In der entlaubte Bäume sich im Winde biegen . . .

Da schwingt ein Kinderlachen über's Feld am Haus
Ein Mutterherz in Liebe zu beglicke!
Und ihren Tisch geburtsstübig zu schmücken
Pflückt eine Kindeshand des Sommers letzten Strauß!

Hein Willem Claus

Ein Fuß kostet 130 RM
Run weiß man es ganz genau, was ein Fuß kostet; natürlich nur, wenn er gebrochen wird! Ein englischer Richter hat die Frage nach festerlicher Verhandlung und in formaler Erwägung aller Umstände entschieden. Eine junge Schullehrerin war von ihrem Hauswirt verlaßt worden, weil sie ihre Wohnung ohne Kündigung verlassen hätte. Er forderte drei Pfund 14 Schillinge 10 Pence, die sie aber nicht hatte bezahlen können und forderte Schadenersatz für einen „lästlichen Angriff“, und zwar weil der Hauswirt ihr in ihrer Wohnung zwei Kühe geräumt habe. Ihr Verteidiger verteidigte ihr Recht sehr energisch; es liege tatsächlich ein Verstoß vor. Die Scherrin selbst verteidigte sehr ausführlich, wie der Hauswirt, als er zu ihr kam, um die Kühe abzuholen, sich zunächst auf die Tischecke neben ihren Stuhl niederlegte, dem Gespräch sehr bald eine mehr persönliche Wendung zu geben suchte, sie wegen ihres einlamen Lebens bewachte und seine gefühlsvolle Anrede damit schloß, daß er sie trotz ihrer Weigerung umarme und küste. Sie sei darüber sehr entrüstet gewesen und habe noch am selben Abend die Wohnung verlassen, um nicht mehr zurückzukehren.

Wohl erwiesen ist, daß die Unternehmer

wischen einer Witwe und einer „spinster“ keinen Unterschied machen und gewöhnlich auch die „spinster“, wenn sie älter als 55 Jahre geworden ist, auf die Straße setzen. 2 Millionen „spinsters“ schreiben Ueber das Schicksal der zwei Millionen alten Jungfern, die es in England gibt, berichtet eine dokumentarische Briefsammlung, die Mib Florence White zusammengestellt hat. Sie erzählt, von Photos unterstützt, von dem Elend und der Not dieser allgegenwärtigen Frauen, die, ohne Kinder, ohne Verwandte, aus der Stellung gemorfen, ein erschütterndes Dasein, eine Schattengleichnis führen. Eine

alle weiblichen Viscountess Astor bis zur roten

Mib Winston zu ihren Bundesgenossinnen. Die „alten Jungfern“ von England hoffen! Jubel herrscht um Florence White. Bekrängt mit grünen Keffern sind die Porten ihrer Teehütte, von der aus der Marsch der „spinsters“ begann. Das englische Kabinett beschäftigt sich schon seit Tagen mit dem Problem der weiblichen Altersverföhrungen. Die eine Million Wifschreiben und Zustimmungserklärungen, die das Auto Br. in das erwidrigte Parlamentshaus brachte, haben der Bewegung der Florence neuen Auftrieb gegeben.

Der Hauswirt beteuerte zwar, seine Artlichkeit sei ganz unerschütterlicher Natur gewesen,

es habe auch kein Kampf hinterstanden, und er habe sich überhies schriftlich entschuldigt, aber der Richter kannte sein Erbarmen, er erklärte, die junge Dame habe die hüftmässige Zärtlichkeit mit Recht als einen Verstoß und eine Verleumdung aufgefacht, und ihr Rechte daher eine Genugtuung zu. Und so verurteilte er den Hauswirt zu der empfindlichen Geldstrafe von 20 Guineen, also 10 Guineen für jeden Kuh, umgerechnet rund 130 Mark.

Wohin qualvollen Wartens vergingen.

Aber London antwortete nicht. Wahrscheinlich waren die Herren des Ministeriums zu sehr beschäftigt, um sich um den Brief einiger älterer Bräuteins aus der Provinz zu kümmern. Aber aus den paar älteren Bräuteins wurden hundert, tausend, zehntausend, hunderttausend älterer, kampfslüftiger Frauen. Genau vor einem Jahr, im August, unternahmen sie unter Leitung von Florence White einen Protestmarsch nach London. Die Lage der Entfragten schien wiedergekommen zu sein. Zehntausende von ärmlich gekleideten, kampfslüftigen Frauen durchnozten die Straßen der Wifensstadt, trugen kriegerische Plakate mit sich und hielten milde Kampfrufe aus. Heute ist es bereits in ganz England lokale Demonstrationen dieser neuen politischen Frauenbewegung. In zahlreichen Versammlungen

Columbus fuhr nicht im Kinderwagen

Wie alt ist eigentlich unser Kinderwagen? Zum ersten Male wird er im Jahre 1600 erwähnt. Eine Chronik berichtet, daß damals ein Deutscher mit Hans Knoll ein Baum bei einem Tischlermeister für fünf einjähriges Kind einen Kinderwagen in Bestellung gab.

UNSER FRAUENROMAN:

Die Enkelin der großen Lucia

Irrwege einer Liebe

Originalroman von Else Sparwasser

3. Fortsetzung.

Ueber ihr schmales Gesicht tropften langsam große Tränen: „Das ist alles belanglos...“

„Doch der, dem sie nach heiligstem Geseß gehörten, der sah am Steuer seines schmalen Sportwagens und fuhr in rasendem Tempo die Landstraße Richtung Berlin.“

„Die Nacht verblüht, und die Morgenröte kam. Der Morgenwind wühlte in seinem Haar und flüßte die heiße, überwachte Ätze.“

„Graf Oberhard von Dorfbeck-Claasen erlebte in diesen heißen Sommertagen die ersten Ritterskandales seines Lebens.“

„Die letzten Tage auf Schloss Dorfbeck waren erfüllt von Glanz und Licht. Lieber die gezeichneten Kalendersche des Jahres.“

„Gegen Ende der Theaterferien fuhr der Graf zum Ausbruch nach Berlin. Madlene sah von der Freitreppe aus dem Verlangen des zweifelhafte, angenehme Remonvans an.“

„Es war ein gemittelter warmer Tag, und Madlene ams stofflos über die Freitreppe an den verwitterten Putzen vorbei, und um das

Rondbell, wo die letzten Rosen ihre duftenden Blüten in den Käfen freuten. Sie ging an der grauen Backmauer hin, über wildwachsenden Rosen und unter dem hängenden Silberlaub der Weiden.“

„Ein selbes Frösteln froh der jungen Sängerin über die Schultern. Das Kirchenloß lag fast dunkel vor ihr, nur um die Putzen über dem Hochaltar lag ein schwebelgelbes



Wie in den alten Liedern...

in der Diele zu sehen, die rostigen Stelbarden und die Schwerklingen mit der Blutrinne an dem Schlichtstiege hinauf. Vor dem Hochaltar das Barock, auf, tief mit rauhen, federnden Schritten dem schwebigen Band der Wandtreppe nach und bog in die alte Katakomben, die zum Kloster und seiner schönen Kirche hinführten.“

„Das Kirchenloß lag düster und in erdrückender Festerlichkeit. Auf den grauen Stempelsteinen leuchtete verlorengegangen ein alter senten zwischen Blatgrün und Bergen ein paar Buchen ihre Glodenspitzen.“

„Der harte, metallene Stundensloß garrlich drohend die tiefe Stundensloß. Madlene Jürgensen fuhr aus ihrer Verwirrung empor, und es war, als zuden auch die

Heiligen auf dem Hochaltar erschreckt zusammen. Die Sängerin erhob sich und ging langsam im Seitenloß entlang. Hier waren dicht bei dicht die Formen, wappengeschmückten Grabplatten der Vorherrscher in die Mauer eingelassen...“

„Wer konnte wissen, ob sie nicht aufstehen in dunklen Gelpenterräden, um stierend in eifernen Rüstungen mit Schmerz und Schildbleistich fanden dann auch die dreimündigste Rechte auf aus ihren todsamen mit

„In diesem Augenblick stürzte etwas mit ordnendem Schlag von der Wand herab. Die Hände der Sängerin griffen eine große Diskonana. Dann erhob sie sich und betradete fahrendenmäßig das zerstückelte Bild am Boden.“

„Das Bild der Ahnfrau Aunlandel! Madlene raffte ihre Noten zusammen und verlieb den Raum. Ein unerträgliches Grauen lag ihr dabei im Rücken.“

„Als sie im Jodelstich des Gemittertages den Wandgang an der Wappensammlung entlangschritt, als sie schon im weiten in die Fensterleiste geteilt eine fremde Frau, die in das Gemitter hinausfandte.“

„Madlene Jürgensen fand sie versteinert und sah der Gestalt nach, wie sie unruhig die breite Treppe zur Diele hinunterstieg.“

„Als sie die Augen wieder aufschlug, fand das Schloßgebäude verdrückt um sie herum. Es roch nach heißen Eisen, und die jammernende Jodel lezte ihr nolle Gemüthe auf die schmerzliche Stirne.“

„Sie umklammerte seine knochige Hand und flüsterie: „Die Ahnfrau...““

„Madlene Jürgensen lauschte dem machtvollen Echo ihrer versteinerten Stimme nach: Mein Weib...“

Wohören mit:

Deutschlandsender Montag, 23. 8. 10 Uhr: Die Rinder gehen mit. Dienstag, 24. 8. 10.30 Uhr: Fröstlicher Rindergarten; 15.40 Uhr: Wer hat Kräft vom Schwanz Mann? Mittwoch, 25. 8. 10.30 Uhr: Fröstlicher Rindergarten. Freitag, 27. 8. 15.10 Uhr: Rinderüberlegen. Sonnabend, 28. 8. 9.40 Uhr: Zartmunde; 10.30 Uhr: Fröstlicher Rindergarten.

„Wie eine erdrückende Woge schlug die Melancholie wieder über ihr zusammen. Sie drehte in der Bibliothek alle grünleuchtenden Lampen an und versuchte zu lesen, während draußen der Regen niederzufielte.“

„Ein Schrei aus meines Herzens tiefster Diele! Ruff deinen Namen in die nächtliche Stille. Da rauscht er auf...“

„In diesem Augenblick stürzte etwas mit ordnendem Schlag von der Wand herab. Die Hände der Sängerin griffen eine große Diskonana.“

„Als sie im Jodelstich des Gemittertages den Wandgang an der Wappensammlung entlangschritt, als sie schon im weiten in die Fensterleiste geteilt eine fremde Frau, die in das Gemitter hinausfandte.“

„Madlene Jürgensen fand sie versteinert und sah der Gestalt nach, wie sie unruhig die breite Treppe zur Diele hinunterstieg.“

„Als sie die Augen wieder aufschlug, fand das Schloßgebäude verdrückt um sie herum. Es roch nach heißen Eisen, und die jammernende Jodel lezte ihr nolle Gemüthe auf die schmerzliche Stirne.“

„Sie umklammerte seine knochige Hand und flüsterie: „Die Ahnfrau...““

„Madlene Jürgensen lauschte dem machtvollen Echo ihrer versteinerten Stimme nach: Mein Weib...“

